

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 3

Artikel: [s.n.]
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-476517>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Blitzkrieg

Ein altes Frauei kommt in einen Konsumladen und kauft das ein, was auf der «blauen Karte» verzeichnet ist. Es packt seine Sachen ein, gibt dem Ladenfräulein seine blaue Karte und will gehen.

Ladenfräulein: «Jäh, das koschtet vier Franke sächzig!»

Frauei: «Waas wän Sie no? I han-ene die blaiu Karte gäh und mit däre koschtets nyt. Adie!»

+

«Schwindelchoge sind Ihr mit Euem Appezeller-Bähli», stellt der Thurgauer dem Appezeller gegenüber fest, «uf jedem Wage stoht: A.B. — und i käm ine het's ein!»

LeKu

Ich lerne Autofahren. Heute erfolgte die erste gemeinsame Fahrt über Land.

Und wissen Sie, wohin die Reise ging? Nach Regensdorf, vor das Gebäude der Zürcher Strafanstalt. Dort machten wir Halt, und mein Lehrer sagte: «Ich wollte Ihnen nur zeigen, wohin Sie kommen, wenn Sie nicht anständig fahren!»

Hamei



Sitzungen

Vereins-Anlässe, Festlichkeiten wie Hochzeiten etc. im großen oder kleinen Saal des originellen

AFFENKASTEN, Aarau.
Fam. Burger.

®

Heute ist der Zahnarzt fällig. — Zunächst der Türe nehme ich Platz. Mit stieren Blicken, in banger Vorahnung des Kommenden, gewahre ich unweit von mir einen «Nebelspalter» auf dem Tisch. Ich stehe auf, packe ihn und will zur Türe zurück, reiße aber den ganzen Tisch mit. Was glaubt Ihr?

Der «Spalter» war mit einer Kette ans Tischbein gefesselt!

«Dafz er keine Beine mehr bekommt», sagte mir später der Dentist. Zigerliwitt

+

In der Deutschstunde übersetzte ein Mitschüler das veraltete Wort «Kemenate» mit «ein heizbares Frauenzimmer»,

M.